

Vergabestelle

Vergabe- / Auftragsnummer	Datum
---------------------------	-------

Bezug: 1) \_\_\_\_\_  
2) Mein Mahnschreiben vom \_\_\_\_\_  
3) Mein Verzugsschreiben vom \_\_\_\_\_

Sehr geehrte Damen und Herren,

- mit meinem Mahnschreiben vom \_\_\_\_\_ und  
 meinem Verzugsschreiben vom \_\_\_\_\_  
habe ich eine vertragsgerechte Leistungserbringung  letztmalig angemahnt.  
 Die vertraglich gesetzte Frist zur Fertigstellung der Leistung ist: \_\_\_\_\_  
 Im o.g. Mahnschreiben ist dazu bereits eine Nachfrist auf den \_\_\_\_\_ gesetzt worden.  
 Im o.g. Verzugsschreiben ist dazu eine letztmalige Nachfrist auf den \_\_\_\_\_ gesetzt worden.

Durch Nichteinhaltung dieser Fristsetzung sind Sie ohne weitere Mahnung in Verzug geraten.

Hiermit kündige ich nunmehr wie angedroht wegen Verzugs und Nichteinhaltung der im o.g.

Verzugsschreiben gesetzten Nachfrist \_\_\_\_\_ den Vertrag,  
erteilt mit Auftragschreiben vom \_\_\_\_\_

Die Kündigung erfolgt nach § 8 Abs. 3 VOB/B in Verbindung mit

- § 5 Abs. 4 VOB/B (1. Alternative) wegen endgültiger Verzögerung des Ausführungsbeginns.  
 § 5 Abs. 4 VOB/B (2. Alternative) wegen Nichteinhaltung der Vertragsfrist (Verzug).  
 § 5 Abs. 4 VOB/B (3. Alternative) i. V. m. mit § 5 Abs. 3 VOB/B wegen Nichtförderung der Baustelle.  
 § 4 Abs. 6 VOB/B wegen Nichtentfernen von nicht dem Vertrag bzw. der Probe entsprechenden Stoffen bzw. Bauteilen.  
 § 4 Abs. 7 VOB/B wegen Nichtersetzen von als mangelhaft erkannten Leistungen/Arbeiten durch mangelfreie Leistungen/Arbeiten.  
 § 4 Abs. 8 VOB/B wegen Nichterbringung von Leistungen, auf die Ihr Betrieb eingerichtet ist, in Ihrem eigenen Betrieb, sondern weiterhin durch Nachunternehmer ohne meine Zustimmung.

Die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen nach § 8 Abs. 3 VOB/B wegen dieser durch Ihr Verhalten notwendig gewordenen Kündigung behalte ich mir ausdrücklich vor.

Die Baustelle ist Ihrerseits spätestens bis zum \_\_\_\_\_ zu räumen, und zwar

- einschließlich Ihrer dort noch lagernden Stoffe, Bauteile und Ihrer Baustelleneinrichtung.
- unter Aufrechterhaltung und Nutzung Ihrer Baustelleneinrichtung und Verwendung Ihrer dort noch lagernden Stoffe und Bauteile unter Gewährung einer dafür angemessenen Vergütung, die noch abzustimmen ist; das Entfernen Ihrer Baustelleneinrichtung und Ihrer Stoffe und Bauteile von der Baustelle ist Ihnen hiermit untersagt.

Mit freundlichen Grüßen

I. A. \_\_\_\_\_